

# **RS OGH 1994/6/28 4Ob515/94, 2Ob588/94 (2Ob514/95), 4Ob568/95, 4Ob26/97w, 7Ob277/98f, 7Ob288/99z, 1Ob**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.06.1994

## Norm

ABGB §896

ABGB §1295 Ia7

ABGB §1302 B

## Rechtssatz

Außer dem Fall der Solidarhaftung mehrerer Schädiger für Prozeßkosten eines von ihnen wird die Haftung des Regreßpflichtigen (insbesondere des Erfüllungsgehilfen, der den Geschäftsherrn durch seine Vertragsverletzung den Gewährleistungsansprüchen oder Schadenersatzansprüchen des Auftraggebers des Geschäftsherrn ausgesetzt hat, für Prozeßkosten des Regreßberechtigten mit schadenersatzrechtlichen Überlegungen oder mit den Regeln über die Geschäftsführung ohne Auftrag in Erwägung gezogen.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 515/94

Entscheidungstext OGH 28.06.1994 4 Ob 515/94

- 2 Ob 588/94

Entscheidungstext OGH 09.02.1995 2 Ob 588/94

- 4 Ob 568/95

Entscheidungstext OGH 21.11.1995 4 Ob 568/95

Auch

- 4 Ob 26/97w

Entscheidungstext OGH 18.03.1997 4 Ob 26/97w

Auch

- 7 Ob 277/98f

Entscheidungstext OGH 28.05.1999 7 Ob 277/98f

Vgl auch

- 7 Ob 288/99z

Entscheidungstext OGH 22.12.1999 7 Ob 288/99z

Vgl auch; nur: Außer dem Fall der Solidarhaftung mehrerer Schädiger für Prozeßkosten eines von ihnen wird die Haftung des Regreßpflichtigen für Prozeßkosten des Regreßberechtigten mit schadenersatzrechtlichen Überlegungen oder mit den Regeln über die Geschäftsführung ohne Auftrag in Erwägung gezogen. (T1)

- 1 Ob 40/02t

Entscheidungstext OGH 26.02.2002 1 Ob 40/02t

Vgl aber; Beisatz: Dies gilt nur für Passivprozesse und nicht auch für Aktivprozesse. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0017531

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

06.07.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>